



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



10. Frühjahrsblitz der Schachgesellschaft Schönbuch

Am kommenden Freitag steigt in der Herrenberger Altstadt, im Bebenhäuser Klosterhof in der Bronngasse 13, der 10. Frühjahrsblitz. Zum 5 Minuten Blitzturnier kann man sich bis 19:30 Uhr im Spiellokal noch anmelden, bevor dann um 20 Uhr die Uhren zur ersten Runde in Gang gesetzt werden. Auch in diesem Jahr hofft die Schachgesellschaft Schönbuch auf ein weiteres hochklassiges und spannendes Turnier. Mehr Informationen gibt es beim Turnierleiter Josef Wöll unter www.sg-schoenbuch.de.

Reinhard Bachler zum sechsten Mal erfolgreich

Zu einer ganz engen Angelegenheit wurde der 10. Frühjahrsblitz, der Schachgesellschaft Schönbuch. Nach gespielten 11 Runden, die an Spannung kaum zu überbieten waren, lagen Reinhard Bachler von der SGS und Gerhard Junesch vom SV Herrenberg jeweils mit 10 Punkten vorne. Dank des direkten Vergleichs hatte letztlich der Schönbucher die Nase vorne und konnte damit schon zum sechsten Mal das Turnier gewinnen. Dritter mit 8 Punkten wurde Blitzurgestein Josef Wöll knapp vor Klaus Blahut, der wiederum nur einen Punkt vor Marin Jurasin - welcher als einziger Bachler schlagen konnte - und Wolfgang Kramer landete. Sultan Dzyba vom SV Pliezhausen kam mit 5,5 Zählern auf Platz sieben und Frank Nüssle von den Schachfreunden Ammerbuch, mit 3 Punkten auf Platz 10.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



11. Herbstblitz der Schachgesellschaft Schönbuch

Am kommenden Freitag, dem 09.10.2009 steigt in der Herrenberger Altstadt, im Bebenhäuser Klosterhof in der Bronngasse 13, der 11. Herbstblitz. Zum 5 Minuten Blitzturnier kann man sich bis 19:30 Uhr im Spiellokal noch anmelden, bevor dann um 20:00 Uhr die Uhren zur ersten Runde in Gang gesetzt werden. Auch in diesem Jahr hofft die Schachgesellschaft Schönbuch auf ein weiteres hochklassiges und spannendes Turnier. Mehr Informationen gibt es beim Turnierleiter Josef Wöll unter www.sg-schoenbuch.de.

In der letzten Runde fällt die Entscheidung

Hart umkämpft und bis zur letzten Runde hoch dramatisch präsentierte sich die 11. Auflage des Schönbucher Herbstblitzes. Schon die Auslosung der ersten Runde führte die beiden Favoriten Reinhard Bachler von der SGS und Gerhard Junesch vom SV Herrenberg zusammen. Dabei konnte sich der Schönbucher zwar durchsetzen, musste dann allerdings schon in der 2. Runde gegen den Ammerbucher Sultan Dzyba Federn lassen, so dass beide Favoriten nach zwei Runden schon mit einer Niederlage behaftet waren. In der Folgezeit durchpflügten beide allerdings unbeschadet das Feld und führten souverän die Tabelle an. Bis zur letzten Runde lag somit - dank des gewonnenen direkten Vergleichs - Reinhard Bachler vorne. Doch während Gerhard Junesch seine letzte Partie gewinnen konnte, traf der Schönbucher bei seinem Vereinskameraden Wolfgang Kramer auf erbitterten Widerstand und kam so nicht über ein Remis hinaus. Damit war die Entscheidung zu Gunsten von Gerhard Junesch gefallen. Wolfgang Kramer landete mit 14 Punkten noch auf dem 3. Platz, mit einem Zähler Vorsprung, vor dem Herrenberger Routinier Josef Ottmann.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Christoph Lingenfelder gewinnt den Vereinsblitz

Souveräner Sieger des Schönbucher Vereinblitzes wurde Dr. Christoph Lingenfelder mit starken 10,5 Punkten von möglichen 12. Zweiter wurde mit weitem Abstand Wolfgang Kramer der mit 5,5 Punkten knapp vor Wolfgang Abel landete. Der zeigte einen starken Endspurt, bei dem er unter anderem dem neuen Vereinsblitzsieger die einzige Niederlage beibringen konnte. Nicht ganz so gut lief es für Vorjahressieger Mario Ljubicic der sich diesmal mit dem vierten Platz zufriedengeben musste.

Wichtelblitz der Schachgesellschaft Schönbuch

Am Freitag steigt wieder das traditionelle Wichtelblitzturnier der Schachgesellschaft Schönbuch. Dazu sind wieder alle die gerne Schach spielen eingeladen. Einzige Voraussetzung ist, dass man ein Wichtelgeschenk im Wert von ca. fünf Euro mitbringt. Gespielt wird je nach Teilnehmerzahl ein mehr rundiges bzw. jeder gegen jeden fünf Minuten Blitzturnier. Der Wichtelblitz ist immer gut besucht und macht, da von der Spielstärke her vom Anfänger bis „Halbprofi“ alles vertreten ist, so richtig Spaß. Und da jeder unabhängig von seiner Platzierung einen Preis mit nach Hause nehmen darf, kann auch jeder erhobenen Hauptes die Heimreise antreten. Anmeldung ist am Freitag um 19:45 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof (Altstadt Herrenberg) in der Bronngasse 13. Spielbeginn um 20 Uhr und weitere Infos wie immer auf unserer Homepage www.sg-schoenbuch.de.

Dr. Christoph Lingenfelder setzt sich die Wichtelkrone auf

Ausgeglichen wie selten zuvor präsentierte sich das Weihnachtsblitzturnier der Schachgesellschaft Schönbuch. Mit 11,5 Punkten aus 14 Runden bewies schließlich Dr. Christoph Lingenfelder von der Schachgesellschaft Schönbuch den längsten Atem. Ohne die überraschende Niederlage gegen Pavel König hätte der verdiente Turniersieg sogar noch deutlicher ausfallen können. Nur mit einem Zähler Rückstand folgte ein punktgleiches Trio. Da aus den direkten Vergleichen jeder einen Punkt erzielen konnte, musste die Sonnenborn Berger Wertung herangezogen werden. Auf Grund dieser hatte Dr. Ulrich Straub vom Schachverein Herrenberg die Nase vorn, vor Sultan Dzyba von den SF Ammerbuch und Wolfgang Kramer von der SGS. Trotz erzielter 10 Punkte reichte es Flamur Azemi nur noch auf den 5. Rang. Fast zufrieden zeigte sich Sportleiter Josef Wöll. Einzig die etwas rückläufige Teilnehmerzahl trübte das ansonsten perfekt verlaufene Turnier. Bleibt zu hoffen, dass sich beim Wichtelblitz unserer Freunde vom Schachverein Herrenberg, am 18.12.2009 im Bebenhäuser Klosterhof, wieder etwas mehr Blitzer einfinden werden.